

Entgegnung auf umstehende Erklärung der Firma F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

Auf umstehende Erklärung der Firma F. W. Gloeckner & Co. habe ich folgendes zu erwidern:

Seit Oktober vorigen Jahres habe ich eine Reihe Sportbroschüren erscheinen lassen und wählte eine Umschlagausstattung, die der der Firma F. W. Gloeckner & Co. ähnelte, jedoch durch anderen Preis, Titel, Verfasser, anderes Titelbild und Farbe des Umschlagpapiertes derart abwich, daß eine Verwechslung geradezu ausgeschlossen war. Genannte Firma jedoch stellte wegen Verstosses gegen § 15 des Warenzeichengesetzes Strafantrag, und habe ich mich durch Vergleich mit obiger Firma bereit erklärt, die in Frage kommenden Umschläge, nämlich Howells, Rudersport, Marshall, Fußballsport und Skilaufen, zu entfernen. Als Ersatz wählte ich eine neue Ausstattung, und zwar Kastermanier in Verbindung mit sportlicher farbiger Abbildung, die die bisherige weit in den Schatten stellt. Es widerstrebt mir, die jetzige Ausstattung irgendwie lobend hervorzuheben, die Beurteilung überlasse ich vielmehr vollständig den Herren Kollegen vom Sortiment. Daß ich der Firma Gloeckner & Co. hierin Konkurrenz mache, ist kein Staatsverbrechen, denn nirgends ist wohl die Konkurrenz größer als gerade im Buchhandel.

Daß ich nur Howells, Rudersport zurückverlange, begründe ich damit, daß ich in diesem Jahre nur Rudersport als Nova verschickte, während Marshall, Fußballsport und Skilaufen zur Ostermesse zurückverlangt wurden und ich auch alle Exemplare erhielt bis auf die abgesetzten.

Den meisten der Herren Kollegen vom Sortiment ist ja die neue Umschlagausstattung meiner Sportbroschüren bekannt, so daß es sich erübrigt, diese hier im Bilde wiederzugeben. Daß jene mit großem Beifall aufgenommen wurde, beweisen mir die unzähligen Bestellungen, die ich auf die betr. Broschüren erhielt. Die Herren Sortimenter bitte ich, das meinen Sportartikeln bisher entgegengebrachte Interesse auch fernerhin bewahren zu wollen. Evtl. weitere Kommissionsware stelle genügend zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Richard Ehlert,
Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, im Juli 1912.

*) Erschienen bei Gloeckner & Co.